

**Termin zur Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Dienstag, 20.01.2026, 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Schönebeck, Friedrichstraße 96, **Saal 308**, versteigert werden:

1. die im Grundbuch von Plötzky Blatt 1684 eingetragenen Grundstücke

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
1	Plötzky	2	246/155	Gebäude- und Freifläche, Wochenendhausgebiet Plötzky-Pfeiffers-See	282
2	Plötzky	2	246/186	Gebäude- und Freifläche, Wochenendhausgebiet Plötzky-Pfeiffers-See	87

sowie

2. die 1/13 Miteigentumsanteile an den Grundstücken

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
3	Plötzky	2	138/7	Gebäude- und Freifläche, Wochenendhausgebiet Plötzky-Pfeiffers-See	19
Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
4	Plötzky	2	246/191	Verkehrsfläche, Wochenend- hausgebiet Plötzky-Pfeiffers- See,	354
Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
5	Plötzky	2	246/192	Verkehrsfläche, Wochenend- hausgebiet Plötzky-Pfeiffers- See	176
Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
6	Plötzky	2	246/173	Verkehrsfläche, Wochenend- hausgebiet Plötzky-Pfeiffers- See	157
Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
7	Plötzky	2	246/174	Verkehrsfläche, Wochenend- hausgebiet Plötzky-Pfeiffers- See	110
Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
8	Plötzky	2	246/175	Verkehrsfläche, Wochenend- hausgebiet Plötzky-Pfeiffers- See	28
Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
9	Plötzky	2	224/1	Verkehrsfläche, Wochenend- hausgebiet Plötzky-Pfeiffers- See	7

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24.03.2025 in das Grundbuch eingetragen.

Gesamtverkehrswert: 4.430,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung:

Wochenendhaus, Flachdach, nicht unterkellert sowie Wegeanteile.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Schönebeck (Zimmer Nr. 309) Montag bis Freitag von 9-12 Uhr eingesehen werden.

Bieter haben sich durch ein gültiges Personaldokument auszuweisen und müssen mit dem sofortigen Verlangen einer Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes im Termin rechnen. Die Sicherheit ist zu erbringen durch bestätigte Bundesbankschecks sowie Verrechnungsschecks, die von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut und der Bundesbank ausgestellt sein müssen. Der Scheck darf frühestens am 3. Werktag vor dem Zwangsversteigerungstermin ausgestellt worden sein.

Die Sicherheitsleistung kann auch durch Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt. Die Überweisung sollte mindestens **eine Woche** vor dem Termin erfolgen. Dazu ist folgende Bankverbindung zu nutzen:

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

IBAN: DE86 8100 0000 0081 0015 91 BIC: MARKDEF1810

Verwendungszweck: **95/4130/11115 1220 3 K 6/25 - Sicherheitsleistung**

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.